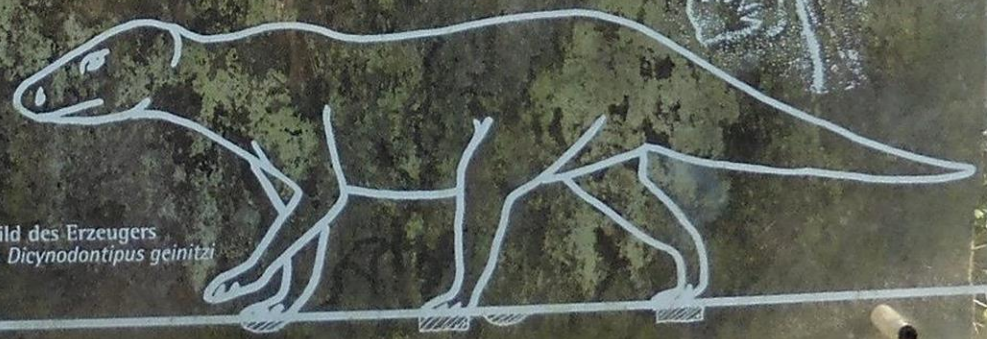
Roter Wesersandstein

aus den Karlshafen-Schichten (Solling-Folge, Mittlerer Buntsandstein),
mit Darstellung von Fährtenabdrücken als Charakterfossil dieser Schichtenfolge

Diesen Fährten wurde von den Wissenschaftlern der Name *Dicynodontipus geinitzi* gegeben. Erzeuger dieser Fährten war ein etwa 1m langes vierbeiniges Reptil, das vor fast 250 Millionen Jahren in der Buntsandstein-zeitlichen Flusslandschaft heimisch war.

Zu jener Zeit war diese durch meist breite, bisweilen windungsreiche Fließgewässer mit weitläufigen Überschwemmungsebenen, Totarmgewässern, Tümpeln und flache Binnenseen gekennzeichnet. Das Klima dieser erdgeschichtlichen Periode war vorwiegend heiss und halbtrocken bis trocken.
Infolge saisonaler, monsunartiger Niederschläge kam es dennoch zur Ausbildung vorübergehender Gewässer.
Die überlieferten Fährtenplatten (Aufbewahrungsorte: Naturkundemuseum Kassel und Geologisch-Paläontologisches Institut und Museum Göttingen) sind Überbleibsel ehemaliger Überschwemmungsebenen in der Buntsandstein-zeitlichen Flusslandschaft.



Phantombild des Erzeugers
der Fährte *Dicynodontipus geinitzi*